

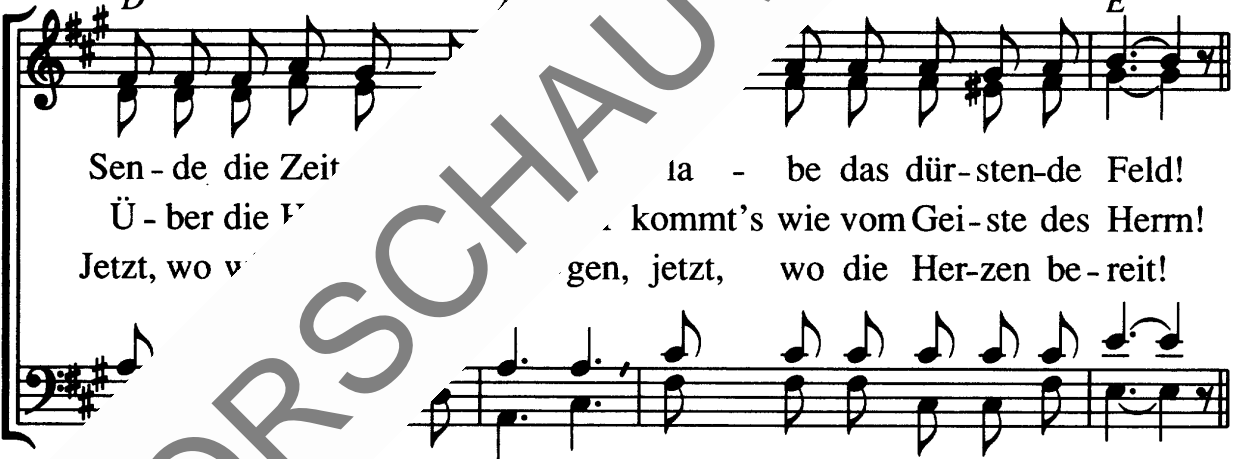
Text: Daniel Webster Whittle, 1<sup>r</sup>  
Melodie: J. Mc Granahar

A E A E



1. Mäch-ti-ge Strö-me des Se-gens! Laß sie dur  
2. Mäch-ti-ge Strö-me des Se-gens! Hört ihr  
3. Mäch-ti-ge Strö-me des Se-gens! Sen-

D E



Sen - de die Zeit  
Ü - ber die F  
Jetzt, wo v

ta - be das dür-sten-de Feld!  
kommt's wie vom Gei-ste des Herrn!  
gen, jetzt, wo die Her-zen be-reit!


E



ti-ge Strö-me!

mäch-ti-ge, mäch-ti-ge Strö-me! Strö-me dein Wort uns ver-heißt;

A<sup>7</sup> D A E<sup>7</sup> A



Herr, wir bit-ten und fle - hen, send uns in Strö-men den Geist!